

②

Eine neue geistesfittliche Bewegung

beginnt mit den Erst-Veröffentlichungen der Abteilung Neudeutsches Lebensdenken des Verlags Oscar Laube, Dresden (Sonder-Rechnung)

Willy Schlüter: Deutsches Tat = Denken

Anregungen zu einer neuen Forschung und Denkweise

260 Seiten groß 8°. Sorgsam gesetzt und ausgestattet. In Pappband und Schutzkarton Preis M. 18.15. Bar mit 30 v. H. und 11/10
Zur Einführung mit Rücksendungs-Recht auf 3 Monate — Buchbindefertig geheftet nur auf Wunsch M. 17.— mit 30 v. H.

Willy Schlüter: Empor = Menschlichung

Einführung in das Deutsche Tat-Denken. — Groß 8°, Preis M. 3.60. Bar mit 33¹/₂ v. H. und 11/10, bedingt mit 25 v. H.

Tat = Denken

Warum ward alles so häßlich? — Warum waltet so wenig Güte in Handel und Wandel? — Warum herrschen in der Volksführung nicht Geist und Seele? — Warum fehlen dem Alltagsleben Würde und Ehrfurcht? —

Nicht Führer noch Völker sind wirklich schlecht! — Nur harte Bewußtseins-Notwendigkeiten schufen Weltenzwiespalt! Unsere alte Geistes-Art war es, die mit der Wirklichkeit des Lebens nicht fertig wurde!

Nicht konnte unser Verstandes-Denken Lebendiges miterleben, geschweige förderlich lenken. Immer erst durch Ungeßüm mußten Völkermassen ihre Lebensrechte ertrotzen.

Welt- und Bürgerkriege sind so immer das Sichtbarwerden der Führungslosigkeit des Lebens. Nicht rührt all das Leid, das sich mit ihnen verknüpft, von einem Grundmangel menschlichen Wesens her, sondern es kennzeichnet nur notwendige Durchgangsstufen unseres Bewußtseins.

Nur ein Denken ganz neuer Art kann uns zu höheren Möglichkeiten führen.

Alter Geist und alte Gedanken verwickeln wieder in alte Folgen. Wollen wir Verhängnisse nicht wiederholen, müssen wir unser Denken durchgreifend umgestalten.

Bisher ging ihm noch die Selbstbeweglichkeit des Lebens ab. Es besaß noch kein Mittel, sich Tat und Schöpfung faßlich zu machen; es konnte das All noch nicht als Tun, nur als minderwertige Erscheinung erleben.

Darum entwich die Freude der Arbeit! — Darum versiel Denken immer wieder verdrießlich stimmenden Gewohnheitswegen; konnte Volk und Alltag nicht wirklich heben. — Weil wir noch nicht Tat und Leben denken konnten, entachteten, verachteten, entfruchtbarnten wir das All.

Nun gilt es Leben und Tun im Geiste selbst zu erleben und zu vollziehen. Dies lehrt das Lebenswerk Willy Schlüters: „Deutsches Tat-Denken“ mit der Einführung „Empor-Menschlichung“.

Es bedeutet die Neugrundlegung alles menschlichen Könnens und Erkennens und wendet sich an die emporstrebenden Denker und Lebenskämpfer aller Gebiete.

Oscar Laube, Verlag, Abteilung:

Neudeutsches  Lebensdenken

Dresden-A. 1

Käufer sind Leser von Tat, Fürmer, Hilfe, Hochland, Kunstwart, Freideutsche Jugend, Vortrupp, W. V. usw.; sind Schaffende, Lehrende und Lernende aller geistigen Gebiete. — Durch umfassende Werbung unterstützt der Verlag die Verbreitung Flugblätter auf Verlangen unberechnet.